

Chur, 15.6.22

Fragestunde zur zukünftigen Nutzung/Zwischennutzung Areal Altes Stadtsptal

1. Wie sieht der aktuelle Planungsstand für das Areal Altes Stadtsptal aus?
2. Weshalb werden auch nach den abgeschlossenen Sicherungssanierungen Anfragen für Zwischennutzung nicht bewilligt?
3. Bei welcher Abteilung und/oder bei welchen Personen in der Verwaltung können Ideen und Konzepte für die zukünftige Arealnutzung vorgestellt werden?

Hintergrund:

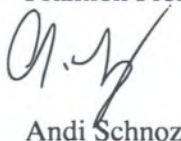
Aus der Antwort des Stadtrates 30. März 2016 zum Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend «Zwischennutzung leerstehender und frei werdender Gebäude und Räume

«Der Stadtrat anerkennt, dass Zwischennutzungen in Einzelfällen erstrebenswert sein können, und er würde sich dafür auch einsetzen.»

Mit seinem "Weissbuch" zur Boden- und Liegenschaftenpolitik hat der Stadtrat gezeigt, dass er eine aktive Politik im Umgang mit städtischem Grund und Boden anstrebt und die Entwicklungen im städtischen Bodenmarkt genau verfolgt. Ziel muss dabei sein, Brachen wenn immer möglich zu verhindern. Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Eigentümerinnen/Eigentümern sollte dies in den meisten Fällen möglich sein.

Sollte ein entsprechender Auftrag eingereicht werden, wäre der Stadtrat bereit, im Sinne von Ziffer 3 des Auftrags eine Zwischennutzungs-Plattform zu prüfen. Inwiefern die Ein- richtung einer solchen Plattform mit Kosten verbunden wäre, würde im Rahmen des stadträtlichen Berichts geprüft.»

Fraktion Freie Liste Grüne



Andi Schnoz

Eingefangen 16. Juni 2022
H. Mischel